

## Top Platzierung auf internationaler Ebene erzielt



Vier Sportler der TKD Elite Berlin präsentieren sich mit guter Leistung in Belgien. Etwa 850 Sportler aus der ganzen Welt gingen bei dem internationalen Ranglistenturnier der World Taekwondo Federation (WTF) in Lommel (Belgien) an den Start.



**Mohammed Mansour** (Jugend A männlich bis 59 kg) war der erste Kämpfer. Im Achtelfinale traf auf Belgien und hielt den Kampf lange ausgeglichen. Obwohl Mohammed immer der offensivere war musste er einen Punkterückstand in Runde zwei hinnehmen und musste sich den Kampf gegen den späteren zweitplatzierten verloren geben.



**Maik Erdmann** (Jugend B männlich bis 33 kg) begann das Turnier mit dem Achtelfinale gegen England. Den Kampf entschied Maik aber erst in der vierten Verlängerungsrunde, den Sudden-Death. Dort konnte er mit einer Drehtechnik den Siegpunkt setzen und gewann den Auftaktkampf. Im Kampf um Bronze musste Maik gegen den uns Bekannten anderthalb Kopfgrößeren NWTU-Sportler aus Deutschland antreten. Hier konnte (bedingt durch die Größe des Gegners) Maik nicht seine Leistung abrufen und musste sich leider geschlagen geben.

Auch **Mehdi Kilic** (Jugend B männlich bis 33 kg), der in der gleichen Gewichtsklasse und auf der anderen Poolseite startete, hatte Pech mit seinem Gegner. Mehdi musste im ersten Kampf gegen Nationalteam Azerbaijan antreten. Auch hier war sein Gegner ein Kopf größer und Mehdi konnte sein volles Potenzial wegen seiner körperlichen Nachteile nicht abrufen. Ist immer schade, dass hier die Kämpfe nur durch Größe entschieden werden und unsere Talente dadurch ihre Leistungen nicht abrufen können. Bleibt zu hoffen, dass unsere Athleten endlich wachsen um ihre Leistungen zeigen zu dürfen.



**Firras El Ammar** (Jugend A männlich bis 68 kg) begann das Turnier mit einer tollen Leistung gegen Schottland. Den Kampf entschied Firras mit 6 : 5 für sich. Im Halbfinale gegen Kroatien konnte er nicht die gleiche Dominanz aufbauen wie im Kampf zuvor. Nach einem Punkterückstand konnte Firras den Kampf nicht mehr für sich entscheiden und verlor gegen den späteren Turniersieger das Halbfinale. Trotzdem schaffte es Firras als Einziger der vier, eine Medaille zu erkämpfen. Glückwunsch ☺!



Mit der top Platzierung von Firras El Ammar können wir außerordentlich zufrieden sein, besonders da sie auf internationaler Ebene erzielt wurde. Als nächste Aufgaben stehen die Austrian Open auf unserem Programm.